

# **Bundesbeschluss über die Gewährleistung geänderter Kantonsverfassungen**

vom 10. März 2004

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 51 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 19. November 2003<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

Gewährleistet werden:

### **1. Zürich**

der in der Volksabstimmung vom 24. November 2002 angenommene Artikel 62 Absatz 5 der Kantonsverfassung;

### **2. Glarus**

die in der Landsgemeinde vom 4. Mai 2003 angenommenen Artikel 110, 112, 124 Absatz 2 und 126a der Kantonsverfassung;

### **3. Solothurn**

der in der Volksabstimmung vom 29. Juni 2003 angenommene Artikel 79 Absatz 3 der Kantonsverfassung;

### **4. Appenzell Innerrhoden**

die Aufhebung von Artikel 11 Absatz 2 der Kantonsverfassung durch die Landsgemeinde vom 27. April 2003;

### **5. Aargau**

die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 2003 angenommenen Paragraphen 76 Absatz 2 und 77 Absatz 2 der Kantonsverfassung.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2003 8087

**Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 3. März 2004

Der Präsident: Fritz Schiesser

Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 10. März 2004

Der Präsident: Max Binder

Der Protokollführer: Ueli Anliker